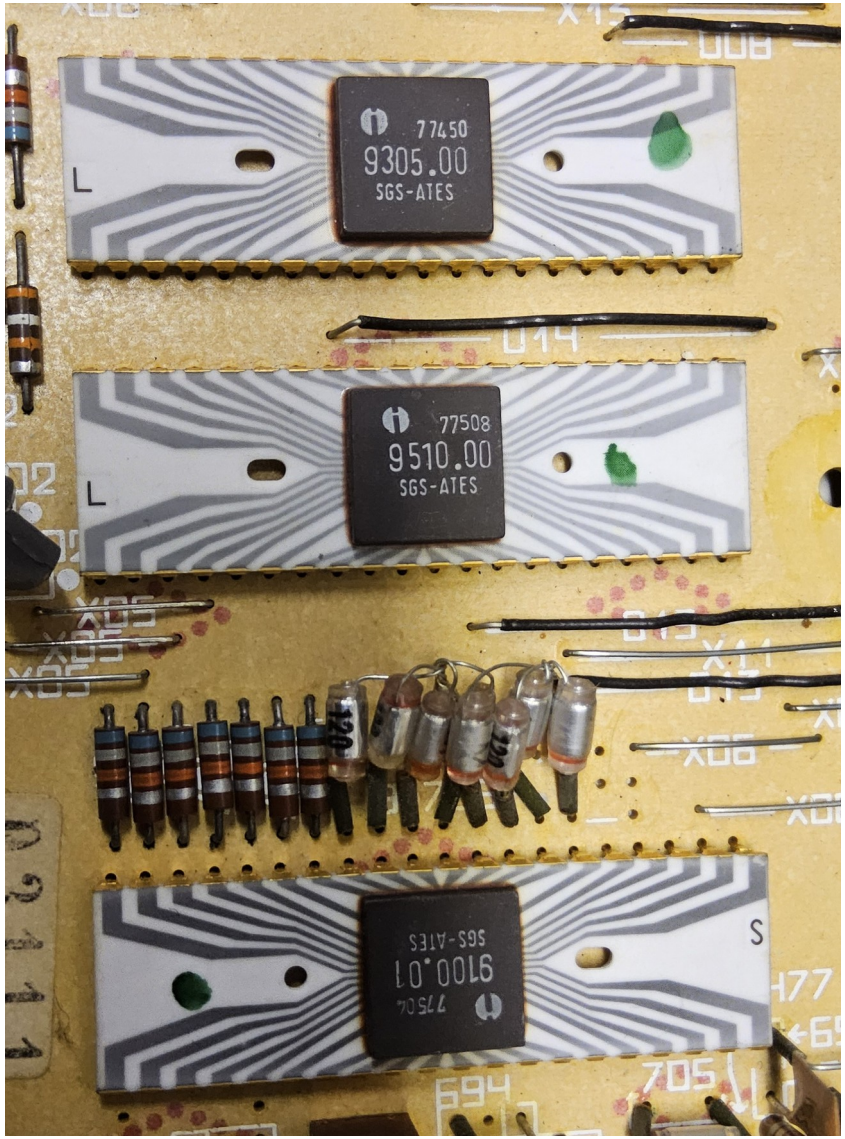
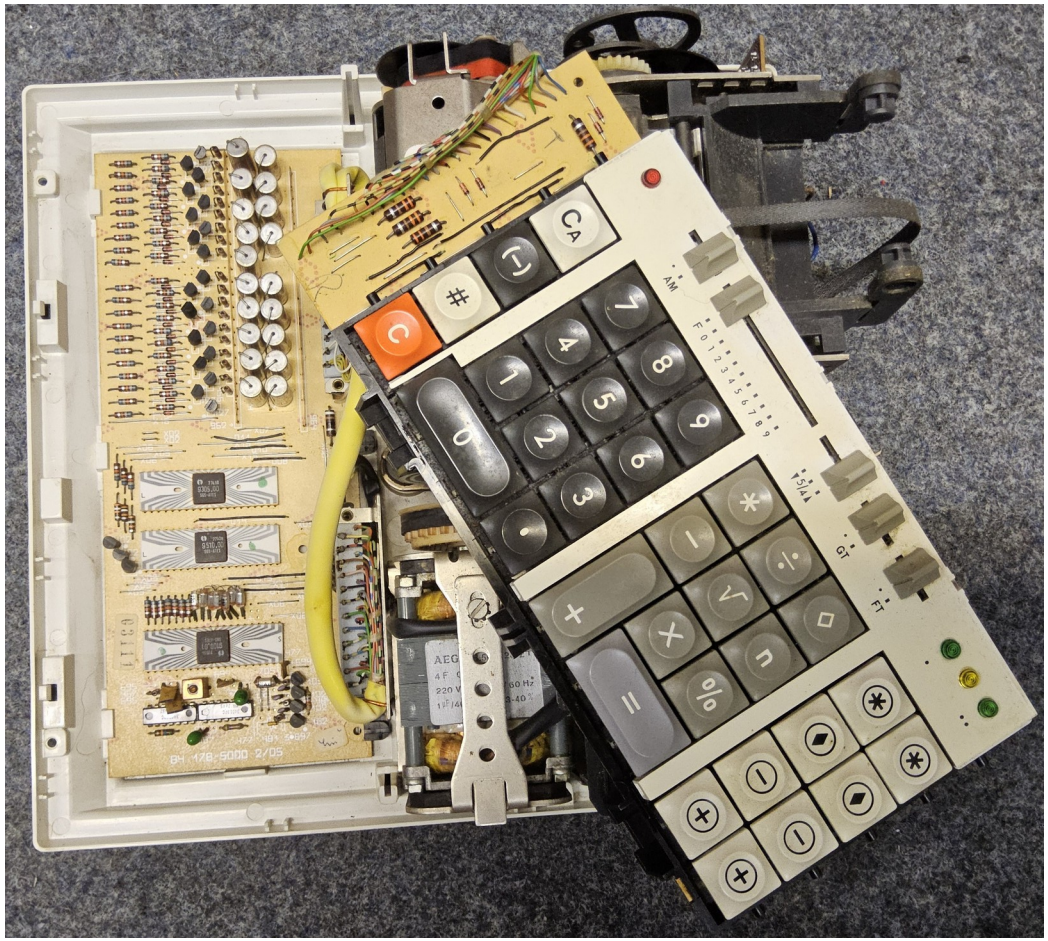
**Spender:** Privat
**Inventarnummer:** I2076
**Standort:** TR10.
**Objekt:** Olympia CP162
**Modell:** CP 14/2
**Hersteller:** Olympia Werke AG, Wilhelmshaven
**Baujahr:** 1974
**Seriennummer:** 84 178-0001.9
**Maße:** 295 x 285 x 126 (L/B/H)
**Gewicht:** 5500 g
**Zusatzdoku:**
**Kommentar**

Der Olympia CP162 ist ein elektronischer Tischrechner ohne Anzeige mit Druckwerk.
Es ist Modell aus der Zeit als Olympia ihre Rechner noch nicht in Japan bauen ließ.
Die Anzeige ist 14-stellig ausgeführt.
Der Rechner enthält zwei Speicherwerke.


77450
9305.00
SGS-ATES
77508
9510.00
SGS-ATES
9100.01
SGS-ATES



Neben den Grundrechenarten waren Wurzelfunktion und Prozentrechnen möglich.
Herzstück ist der um 1970 bei den Olympia-Werken in Braunschweig selbst entwickelte 8-Bit Mikroprozessor CP3-F. (Im Bild: 9100.01)
Der Prozessor ist in PMOS-Technologie aufgebaut und mit 800kHz getaktet.
Hergestellt wurde er bei der Firma SGS-Ates (heute ST). Weitere Hersteller dieses Mikroprozessorsystems waren General Instruments und Telefunken.
Nachfolger war das Modell Olympia CP1420.

Weitere Informationen und Hintergründe zur Entwicklung des Prozessorsystems unter:
https://retrocpu-cp3f.net/